FREUNDE DER MATHILDENHÖHE DARMSTADT e.V.

„125 Jahre Künstlerkolonie Darmstadt“
Mittwoch, den 25. November 2026, 19 Uhr
Hochzeitsturm, Ebene 5, Zimmer der Großherzogin



Rudolf Bosselt war weit mehr als ein Künstlerkolonist auf der Mathildenhöhe, auch wenn er zu den sieben Künstlern der sagenumwobenen ersten Generation gehörte, die das heutige Darmstädter UNESCO-Weltkulturerbe mitbegründet haben. Wir kennen ihn meist nur als den Schöpfer der Gedenkmedaille zur Ausstellungseröffnung von 1901, als den Gestalter der Siegesgenien aus Bronze, die das goldene Eingangsportal des Ateliergebäudes der 1. Ausstellung mit ihren Lorbeerkränzen rahmen, und schätzen seine Schnitzereien am Erkerfenster vom Kleinen Haus Glückert. Doch das sind nur Ausschnitte seines Wirkens.

„Rudolf Bosselt war einer der großen deutschen Medailleure, Bildhauer und Kunstpädagogen seiner Zeit. Er hatte stets die Popularität der Medaillenkunst, aber auch die Situation der Künstler an sich im Sinn.“
(Klaus Reuter, Vorsitzender der Münzfreunde Darmstadt)

Anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Künstlerkolonie Darmstadt freuen sich die Freunde der Mathildenhöhe sehr, Sie zu einem Vortrag von Klaus Reuter über Rudolf Bosselt einzuladen, „über seine Lebensstationen, seine künstlerischen Werke, aber auch über den Künstler als Kind seiner Zeit“.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Spenden sind jederzeit willkommen.